

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 24 (1920)

**Artikel:** Uftrag  
**Autor:** Frey, Adolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-572146>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



B. Nüetzi, Sutr.

Margauer Bauernhaus.

## Uftrag

Aargauer Mundart.

Von Adolf Frey, Zürich.

Fritz Niggli zugeeignet.

Los, Betli, leg dis Sundigtschööpli a!  
 Du settisch mr es Stündli über Land  
 Zur Bäsi Meili mit em Büechli do.  
 Dr Föhn tuet uf und haltet 's Wätter hüt.  
 Du chanscht es ordligs Willi däne blibe  
 Und bischt bis 3' Mittag wider ring deheim:  
 Bis denn wird 's Schüfeli im Surchrut lind.  
 Du seischt ere en schöne Erueß; sie wüssi,  
 I hätt en wärli lieber selber brocht  
 Und 's Büechli au, so lang si no im Biet seig.  
 I wärd mit jedem Tag es bitzli elter,  
 Seig aber immer no der Alt! I bringi  
 Die chäzgers Gsüchti nume nümme-n-ab  
 D'or letzte Jagd! Ha-n-i-de Haas au gfählt!  
 Und ha-n-e doch so suber uff der Mugg gha!  
 Ha gmeint, i chönne nume zämeläse!  
 Und de dervo as wi ne Wätterleich!  
 Do hilft halt nüt! I mues mi ebe lide,  
 Bis 's wider besser chunt! — Jetz los dr Wäg!  
 Du gohst vor Bärbüelschür d' Steihalde-n-us

Und denn vom Chappeli dur d' Hasematt  
 Und dur e Haserank zur Haselstud —  
 Weischt, dert am Port, wo alles gragletvoll  
 Wo Fusigguldechrütli gstande=n=ist,  
 Wo mir nach Hübschivöl uf d' Chilbi sind.  
 Es sind scho sibe Johr! Já nu, iesz witer!  
 Denn trampischt d' Füllweid durus, d' Chruttschütti  
 Lohscht linggs und hescht durab zum Suldísloo;  
 Jez, wí d' zum Wald us bischt, dur 's Satter ráchts,  
 Bim Túner nit dur 's lingg! Dert einzig isch es  
 Verirrlic. Denn der Sízihoger uf,  
 Ar Chaltenegg und 's Joders Schür vorbi  
 Zur Seere=n und zum Frauebrünneli,  
 Dr Chalberstutz durab zur Spärbelegg,  
 Zum Chabisgrabe bis zum Rüeblispiz,  
 Dem Wald no bis zum Bach, denn übere  
 I d' Höll und áne=n=ue í's Paradíslí!  
 Und ghörst, frog d' Bási, wenn sie wider heigöi  
 Und öb si 's nid chönn richte, daß si vorhär  
 No einischt übere chöm! I sägi 's denn  
 Em Niggli, daß er d' Liedli mit em bringi  
 Und wider spili. Vor em Johr scho het  
 Si gschribe, daß I ne gárn wett lehre kenne.  
 Si fell 's jo luege z'ringgle! 's weiß jo keis,  
 Wenn öppis Angrads a=n=is chunt. I mueß  
 Si gseh und sett í übere schnoogge! Herrschaft,  
 Wie mängs vo dene Liedli hanget au  
 An ihre Wimpere, wí 's Morgetau  
 Am Holderstoß! 's ischt lang!

Jez aber gang!

Und nimm dr Waldí mit! Er wird süscht z'diñ  
 Vom ebige=n Amelige, und denn mag er  
 De Haase nümme noh dur d' Chrächen us,  
 Daß Alles lachet, Hund und Jeger seige  
 Wi vo de Tube zämme treit und eine  
 An ander z'woege. 's ischt mer scho, í g'hörí's!  
 Jez gang! und b'hüet dí Gott! und chumm guet heí!